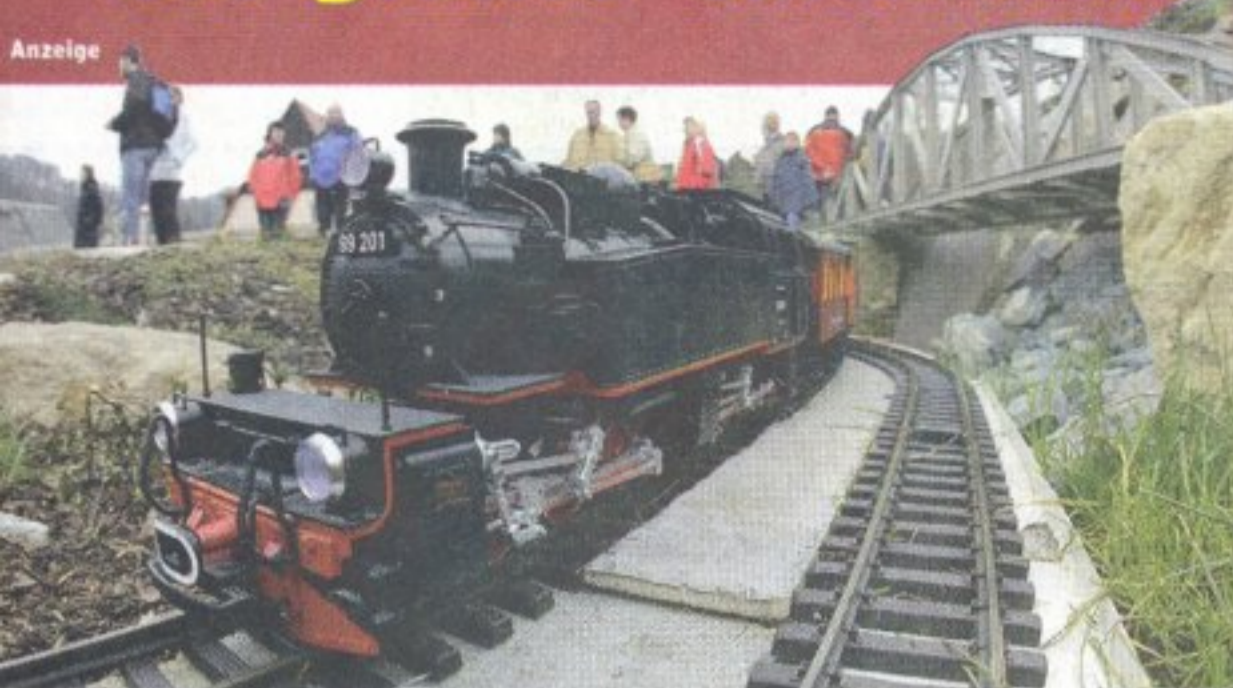


Die größte Gartenbahnanlage der Welt

Anzeige



Lothar Hanisch und ein Teil seines Teams machen schon mal eine Probefahrt.

Links: So finden Sie die Eisenbahnwelten.

Unten: Ministerpräsident Georg Milbradt (Bildmitte) entdeckt sein Eisenbahnberz.



Anzeige

Probetrieb nahm erfolgreichen Anfang

Weltgrößte Garteneisenbahn eröffnete in Rathen

Kurort Rathen. Bereits im Jahre 2005 „gafften“ Rathens Besucher und Einheimische bereits neugierig auf das noch im Bau befindliche Gelände. Wie „eisenbahnverrückt“ muss man sein, um auf mehr als 5.300 Quadratmetern eine Gartenbahnanlage entstehen zu lassen?

Seit seinem sechsten Lebensjahr hat den 52-jährigen, gebürtigen Radebeuler Lothar Hanisch die Eisenbahnwelt fasziniert. Anfangs war seine Frau von der Idee nicht so begeistert, aber als die Vision in die Tat umgesetzt wurde, standen sie und die Kinder Anja, Patrick und Carmen ihrem Mann und Vater tatkräftig zur Seite.

Ostern hieß es endlich: Die Besucher können kommen - Auf 4,2 Kilometer Gleise fahren 30 Züge (z. Z. 11) über 30 Brücken, durch 25 Tunnel und an 14 Bahnhöfen und Sehenswürdigkeiten vorbei. Alles wurde detail- und originalgetreu von Modellbauern angefertigt.

„Kaum ein Teil aus der Anlage konnte von der Stange gekauft werden“, so Ehefrau Margot.

Für das richtige Funktionieren der Züge sorgt eine Schaltzentrale mit 16 Monitoren, hier wird alles genauestens überwacht.

Die Liebe liegt im Detail: 5.000 Figuren bevölkern das Terrain, das mit 650 Lämpchen bestrahlt wird. Natürlich durften auch die Felsenbühne und andere Sehens-

würdigkeiten nicht fehlen. Verantwortlich dafür sind Elektroniker, Modellbauer, Landschaftsgärtnerin und Hausmeister. Neue Arbeitsplätze wurde geschaffen.

Die Hanischs entschieden sich bewusst für Rathen, die herrliche Felsenwelt im Vordergrund und im Hintergrund die Deutsche Bundesbahn geben den richtigen Rahmen für die Anlage. Davon konnte sich auch kürzlich Ministerpräsident Georg Milbradt höchst persönlich überzeugen und gratulierte schon vorab zur offiziellen Eröffnung am 29. April.

Zum Konzept der Eisenbahnwelten gehört auch eine Pension mit Gastronomiebereich, die spätestens im Juli eröffnet werden soll. Anmeldungen liegen jetzt schon vor.

Familie Hanisch ist zuversichtlich, dass sich irgendwann die Anlage tragen wird. Sie rechnen mit ca. 60.000 Besuchern im Jahr. Die Winterzeit soll u. a. mit Schulungen für Modellbahnbauer überbrückt werden.

P.S. Beeindruckend ist auch die übersichtlich und informativ gestaltete Homepage www.eisenbahnwelten-rathen.de ■

Öffnungszeiten:
Ganzjährig täglich
9 bis 18 Uhr

Eintrittspreis:
4,50/3,00 Euro, Familienkarte 12 Euro

Text C.N./Fotos: ras, sta



Die Besucher sind von dieser schönen Anlage begeistert